

Große Vorfreude auf den Halbmarathon

Am gestrigen Freitag fand die Pressekonferenz statt – Einige Neuerungen vorgestellt

Dingolfing. Der Dingolfinger Halbmarathon ist die größte Sportveranstaltung in Dingolfing. Mehr als 1 000 Läufer und mindestens ebenso viele Zuschauer neben der Strecke zeigen Jahr für Jahr deutlich, dass die Breitensportveranstaltung sich zu einem Riesenerfolg gemausert hat. Am Freitagmittag stellte TVD-Vorsitzender Toni Kiebler die Eckdaten für den 16. Halbmarathon vor.

Dass die mit Abstand größte Sportveranstaltung in Dingolfing nur mit viel „Manpower“ gestemmt werden kann, zeigte sich am Freitagmittag bei der Pressekonferenz für den 16. Dingolfinger Halbmarathon im Großen Sitzungssaal des Rathauses.

TVD-Vorsitzender Toni Kiebler konnte neben zahlreichen Helfern auch viele Sponsoren und eine große Anzahl von Mitgliedern aus dem Organisationskomitee begrüßen. Kiebler stellte in seiner Begrüßung klar, dass man eigentlich nur ein kleines Läuferl im „Kopf hatte“, als er und Ludwig Schwinghammer die Idee für eine Laufveranstaltung in Dingolfing hatten. Mittlerweile zählt der Dingolfinger Halbmarathon zu den größten Breitensportveranstaltungen in Ostbayern. Mit knapp unter 1 300 Läufern hält man einen stolzen Teilnehmerrekord, „denn wir natürlich in diesem Jahr weiter steigern wollen“.

Um dieses Ziel zu erreichen seien vor allem Kooperationen wichtig. So wird es in diesem Jahr das erste Mal einen Lauftreff für Azubis aus dem BMW Werk Dingolfing geben. Ludwig Schwinghammer, selbst passionierter Läufer, erläuterte das Konzept. Mit zwei erfahrenen Lauflehrern sollen viele Auszubildende für den Laufsport begeistert werden. „Wenn wir dann 60 oder 70 Azubis an den Start bringen, sind wir sehr zufrieden“.



TVD-Vorstand Toni Kiebler stellte die Eckdaten vor.

Des Weiteren wolle man auch die Kooperation mit den Schulen weiter forcieren, „weil die Zahlen beim Schülerlauf doch rückläufig sind“, so Kiebler. Das Ziel sei, dass man wieder mehr Kinder für diesen schönen Sport begeistern wolle. Neu ist auch in diesem Jahr die Aktion „Laufengel“ initiiert von Mann + Hummel, die sich bereits bei der Laufveranstaltung in Ludwigsburg bewährt hat: „In diesem Jahr wollen wir es auch einmal versuchen“, so Kiebler.



Gemeinsames Gruppenbild mit Sponsoren, Helfern und dem TVD-Organisationskomitee bei der Spendenübergabe an die Lebenshilfe.

Worum geht es? Familien können gemeinsam mit einem Laufengel einmal das großartige Gefühl eines Zieleinlaufes bei einem Laufevent genießen. Sonst heißt das Credo bei den Verantwortlichen des Dingolfinger Halbmarathons: „Schuster bleib bei deinen Leisten“. So wird die Strecke auch in diesem Jahr unverändert bleiben.

Somit werden die Läufer auch beim 16. Halbmarathon einige Meter im BMW Werk 2.1 bestreiten: „Das ist ein großes Highlight und

wir sind dankbar, dass die BMW AG den Läufern diese 400 Meter durch das Werk weiter ermöglicht“, so der TVD-Vorsitzende.

Nicht verändern werden sich auch die Startzeiten. Um 15 Uhr werden die Teilnehmer beim Halbmarathon, des Volkslaufes sowie der Stadtrunde starten. Um 14.15 Uhr findet der Schülerlauf männlich und um 14.30 Uhr der Schülerlauf weiblich statt.

Neben der Strecke werden zwei Livebands, ein Discjockey sowie der

Moderator Josef Huber für die passende Unterhaltung sorgen. Dass das Laufevent auch eine organisatorische Herausforderung ist, zeigte sich als der TVD-Vorsitzende die Anzahl an freiwilligen Helfern erwähnte. Auch in diesem Jahr sind 250 Frauen und Männer im Einsatz. Sei es als Streckenposten, Radfahrer, Sanitäter, Feuerwehrler. Auch an den vier Verpflegungsstellen sind viele Helfer für die Läufer da.

Zum Abschluss seiner Ausführungen wollte Kiebler nicht die fast schon legendäre Nudelparty nach dem Lauf vergessen. In diesem Jahr mit der Siegerehrung ab 19.30 Uhr und danach wird wiederum eine Band die müden Läuferbeine flott machen.

„Dynamik beginnt bereits im Kopf“, so Birgit Hiller, Leiterin der BMW Öffentlichkeitsarbeit im Werk Dingolfing, bei ihrem Grußwort. Sie stellte klar, dass BMW dieses Event gerne fördere.

Zudem wünsche sie sich auch möglichst viele Teilnehmer aus dem Werk Dingolfing, „da wir immer ein Interesse an gesunden Mitarbeitern haben“.

Erster Bürgermeister Josef Pellkofer lobte in seinem Grußwort vor allem die perfekte Organisation des Events. Deswegen habe sich der Halbmarathon schon in ganz Bayern herumgesprochen, „und bei uns in Dingolfing hat er weiterhin einen festen Platz im Terminkalender“.

Zum Abschluss der Pressekonferenz überreichte Toni Kiebler der Lebenshilfe e.V. einen Scheck über 600 Euro. Dieser Betrag wurde von den Teilnehmern aus dem Vorjahr gespendet. Udo Egleder, Vorsitzender der Lebenshilfe, und Schulleiter Jürgen Horn bedankten sich für den Betrag und wünschte der Veranstaltung bei der 16. Auflage viel Erfolg.

Andy Forster